

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **43 (1925)**

Heft 284

PDF erstellt am: **23.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Samstag, 5. Dezember  
1925

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 5 décembre  
1925

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIII. Jahrgang — XLIII<sup>me</sup> année

Paraît journellement  
dimanches et jours de fête exceptés

**Beilagen**  
Mittellungen und Dokumente · Wirtschaftsberichte

**Suppléments**  
Communications et documents · Rapports économiques

**Supplementi**  
Comunicazioni e documenti · Rapporti economici

N<sup>o</sup> 284

Redaktion und Administration:  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.30, halbjährlich Fr. 10.30, vierteljährlich  
Fr. 5.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Postabonnent  
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.  
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgehaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration:  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.30, un semestre fr. 10.30, un trimestre  
fr. 5.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux  
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Publi-  
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N<sup>o</sup> 284

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —  
Concordati. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. /  
Rückgabe der Kaution an die Garantie Fédérale in Liq., Paris. — Restitution du caution-  
nement à la Garantie Fédérale en liq., à Paris. — Restituzione della cauzione alla  
Garantie Fédérale in liq., in Parigi. / Société Anonyme Champel Beau-Séjour. / Société  
Anonyme du Grand Hôtel de la Paix S. A., Lausanne. / Société Immobilière de Territet,  
à Territet-Montreux. / Société des Hôtels de Villars sur Ollon. / Bilanzen von Ver-  
sehrungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances — Bilanci di società  
d'assicurazioni.

### Mittellungen — Communications

Deutschland: Verzollung von Baumwollgarnen. / Diskontsätze und Wechselkurse. —  
Taux d'escompte et cours de change.

Wirtschaftsberichte Nr. 39 — Rapports économiques N<sup>o</sup> 39  
Rapporti economici N<sup>o</sup> 39

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurreseröffnungen — Ouvertures de faillites  
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und  
alle Personen, die auf in Händen eines  
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-  
stücke Anspruch machen, werden auf-  
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre  
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-  
legung der Beweismittel (Schuldenscheine,  
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich  
beglaubigter Abschrift dem betreffenden  
Konkursante einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche  
unter dem früheren kantonalen Recht ohne  
Eintragung in die öffentlichen Bücher ent-  
standen und noch nicht eingetragen sind,  
werden aufgefordert, diese Rechte unter  
Einlegung allfälliger Beweismittel in Ori-  
ginal oder amtlich beglaubigter Abschrift  
binnen 20 Tagen beim Konkursamt ein-  
zugeben. Die nicht angemeldeten Dienst-  
barkeiten können gegenüber einem gut-  
gläubigen Erwerber des belasteten Grund-  
stücks nicht mehr geltend gemacht werden,  
soweit es sich nicht um Rechte handelt,  
die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne  
Eintragung in das Grundbuch dinglich  
wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der  
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-  
frist als solche anzumelden bei Straffolgen  
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als  
Pfandgläubiger oder aus andern Gründen  
besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein  
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem  
Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei  
Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle  
ungerechtfertigter Unterlassung erlischt  
zudem das Vorzugsrecht.

Die Inhaber von Pfandtiteln auf der  
Liegenschaft des Gemeinschuldners haben  
sie innerhalb der gleichen Frist dem Kon-  
kursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können  
auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-  
schuldners, sowie Gewährspflichtige bei-  
wohnen.

**Kt. Zürich Konkursamt Turbenhal (3361<sup>2</sup>)**

Gemeinschuldnerin: Firma Frau Kreszenz Meili-Müller, geb.  
1876, von Dettendorf-Weisslingen, Baugeschäft, in Rikon-Zell (Tössthal).

Datum der Konkurseröffnung: 1. Oktober 1925.

Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G., gemäss Verfügung des  
Konkursrichters vom 1. Dezember 1925.

Eingabefrist: Bis 26. Dezember 1925.

Innerhalb der gleichen Frist sind ferner auch alle in den Grundprotokollen  
noch nicht eingetragenen Dienstbarkeiten zu Lasten nachbezeichneter Liegen-  
schaften der Gemeinschuldnerin anzumelden, welche vor dem 1. Januar 1912,  
also unter dem früheren kantonalen Rechte, ohne Eintragung begründet  
worden sind:

1. 1 Wohnhaus mit Garage, 1 Waschhaus und 2 Schopfanbauten, Assek.-  
Nr. 519, mit ca. 14 Aren 90 m<sup>2</sup> Gebäudeplatz und Umgelände im Lochfeld-  
Rikon-Zell.

2. 1 Wohnhaus mit Vorhalle, Assek.-Nr. 292, auf Kat.-Nr. 1222: 7,64  
Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten in Heerenwiesen, Gemeinde  
Schwamendingen.

3. 1 Wohnhaus, Assek.-Nr. 293 auf Kat.-Nr. 1223: 6,88 Aren Gebäude-  
grundfläche, Hofraum und Garten daselbst.

**Kt. de Vaud Office des faillites d'Aigle (3362)**

Dans son audience du 30 novembre 1925, le président du tribunal du  
district d'Aigle a prononcé, sur demande d'un créancier, la faillite de Dame  
Veuve Heimgartner, Pharmacie Victoria, à Leysin, actuellement sans  
domicile connu, pour être traitée en la forme ordinaire. Ceci en modification  
du prononcé du 27 novembre 1925 déclarant la faillite sommaire.

Les créanciers sont convoqués en première assemblée pour le 16 dé-  
cembre 1925, à 14 heures, à la Maison de Ville, à Aigle.

Le délai pour les productions reste maintenu au 26 décembre 1925.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte  
Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,  
falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem  
Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,  
passe en force, s'il n'est attaqué dans les  
dix jours par une action intentée devant  
le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Bern Konkursamt Interlaken (3373)**

Gemeinschuldner: Mühlematter, Gottfried, Uhrensteinfabri-  
kant, in Wilderswil.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 18. Dezember 1925.

**Kt. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (3374)**

Succession de Prausnitz, Edouard-Karl-Albert, Avenue du  
Léman 12, Lausanne.

Délai pour intertenir action en opposition: 10 jours à dater de cette  
publication.

**Kt. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (3349)**

Failli: Franz, Paul-Albert, fils de François-Frédéric et de Laure-  
Ida, née Sagne, née le 2 août 1885, originaire de Hilterfingen, fabrication de  
boîtes or, à la Chaux-de-Fonds, Rue Léopold Robert 9 a.

Délai pour intertenir action en opposition: 10 jours à dater du présent  
avis, soit jusqu'au 15 décembre 1925, inclusivement.

**Kt. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (3375)**

Failli: Stauffer, Emile, cycles, Rue Daniel Jeanrichard 37, à la  
Chaux-de-Fonds.

Délai pour intertenir action en opposition: Jusqu'au 15 décembre 1925.

**Kt. de Genève Office des faillites de Genève (3376)**

Failli: Schobel, René, importation et représentation de matières  
premières pour la confiserie, Boulevard du Pont d'Arve 19, Plainpalais-  
Genève.

Délai pour intertenir action en opposition: 10 jours à dater de cette  
publication.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein  
Gläubiger die Durchführung des Konkurs-  
verfahrens begehrt und für die Kosten  
hinreichende Sicherheit leistet, wird das  
Verfahren geschlossen.

La faillite sera éclosee (aute par les  
créanciers de réclamer dans les dix jours  
l'application de la procédure en matière  
de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (3363)**

Gemeinschuldner: Lanz, Fritz, gew. Wirt, Gartenstrasse 8, in Bern.  
Datum der Eröffnung: 17. November 1925.

Dieses Konkursverfahren wird mangels Aktiven eingestellt, wenn nicht  
ein Gläubiger innert 10 Tagen die Durchführung verlangt und für die Kosten  
hinreichende Sicherheit leistet.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (3350)**

Gemeinschuldner: Bachmann, Hermann, Kaufmann, Voltastrasse  
Nr. 10 a, Schreibmaschinen, Zubehörden und Reparaturwerkstätte, Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 11. November 1925.

Datum der Einstellungsverfügung: 26. November 1925.

Obiges Verfahren wird mangels Aktiven eingestellt, sofern nicht ein  
Gläubiger binnen 10 Tagen die Durchführung des Verfahrens begehrt und für  
die Kosten hinreichenden Barvorschuss leistet.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3351/2)**

Gemeinschuldner: A. Ehrbar & Cie., Handel in technischen Bedarfs-  
artikeln, Leonhardstrasse 12, Basel.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Zivilgerichtspräsi-  
denten: 13. Oktober 1925.

Datum der Einstellung mit Verfügung des Dreiergerichtes: 30. November  
1925 mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis zum 15. Dezember 1925.

Gemeinschuldner: Ehrbar & Imhof, Handel in technischen Bedarfs-  
artikeln, Leonhardstrasse 12, Basel.

Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Zivilgerichtspräsi-  
denten: 6. November 1925.

Datum der Einstellung mit Verfügung des Dreiergerichtes: 30. November  
1925 mangels Aktiven.

Einspruchsfrist: Bis zum 15. Dezember 1925.

Stato di ripartizione e conto finale  
(L. E. 268.)

**Ct. del Ticino** Ufficio dei fallimenti di Locarno (3353)

Fallito: Eug. Eugster & Figlio, Locarno.  
Data del deposito dello stato di riparto: 4 dicembre 1925.  
Termine per le opposizioni: Dieci giorni.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite  
(H.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Bern** Konkursamt Bern-Land (3354)

Gemeinschuldner: Dreier, Walter, gew. Wirt z. Sternen in Bümpliz.  
Datum des Schlusses: 30. November 1925.

**Kt. Basel-Stadt** Konkursamt Basel-Stadt (3355)

Gemeinschuldner: Heggli & Cie., Basel.  
Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilrichters: 30. November 1925.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite  
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

**Kt. Zürich** Konkursamt Wald (3364)

Der unterm 15. Juni 1925 über Werner-Häuser, Wilhelm, geb. 1886, von Wädenswil, Kürschner, Hut- und Weisswarengeschäft, in Wald (Zürich), eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzuges sämtlicher Konkursgebühren durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Hinwil vom 30. November 1925 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

**Kt. Bern** Konkursamt Büren a. A. (3365)

Der unterm 10. Juli 1925 über Moser-Baumann, Otto, Handel mit Futtermitteln und Dünger, in Diessbach b. B., eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters von Büren vom 1. Dezember 1925 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Bern** Konkursamt Bern-Stadt (3356)

I. Liegenschaftsteigerung.

Im Konkursverfahren der Firma Rud. Hofstetter & Cie., A. G., Weinhandlung, in Bern, gelangen Donnerstags, den 7. Januar 1926, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Simplon in Bern an erste Steigerung:

I. Eine Besetzung am Stalden im Stadt- und Einwohnergemeinbezirk Bern, enthaltend: 1. das Wohnhaus mit Wirtschaftslokal und Metzgerei Nr. 24, brandversichert für Fr. 52,900. 2. Hausplatz und Hofraum von 2,23 Aren. Grundsteuerschätzung Fr. 50,600. Amtliche Schätzung Fr. 65,000.

II. Ein Stück Acker am Bahnhöheweg zu Bern-Bümpliz, Einwohnergemeinbezirk Bern, von 38,00 Aren. Grundsteuerschätzung Fr. 7600. Amtliche Schätzung Fr. 45,600.

Die Hingabe der Objekte erfolgt zum höchsten Angebot, sofern dasselbe die Höhe der amtlichen Schätzung erreicht, andernfalls wird eine neue Steigerung angeordnet.

Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen vor der Steigerung im obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

**Kt. Nidwalden** Konkursamt Nidwalden in Oberdorf (3366)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

In Konkurs über Vogel-Meyer, Josef, Stans, gelangt Donnerstags, den 7. Januar 1926, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zum Rössli in Stans, an erste konkursamtliche Steigerung:

1. Die Liegenschaft Gasthaus zum Rössli in Stans, bestehend in Gasthaus, Bäckerei- und Ladenlokalitäten, Garten und Umgelände; eingetragen im Grundbuch der Gemeinde Stans unter Nr. 108. Amtliche Güterschätzung Fr. 34,000. Brandschätzung Fr. 55,000.

2. Das mitverpfändete Mobiliar im Schätzungswerte von ursprünglich Fr. 26,600 laut Inventar.

Die konkursamtliche Schätzung für die Liegenschaft und das mitverpfändete Mobiliar beträgt Fr. 65,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 9. Dezember 1925 an beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag à conto der vorgesehenen Kaufzahlungen den Betrag von Fr. 2000 zu leisten.

**Kt. St. Gallen** Konkursamt St. Gallen (3367)

Erste Steigerung

(B.-G. 257—259. Art. 71 ff. K. V. und Art. 130 ff. V. Z. G.)

Gemeinschuldner: Gasser & Rogg, elektrische und sanitäre Anlagen, Frohngartenstrasse 4, St. Gallen.

Ganttag: Samstag, den 9. Januar 1926, vormittags 10 Uhr. Gantlokal: Konkursamt St. Gallen, Marktgasse, I. Stock, Zimmer 22. Auflage der Steigerungsbedingungen: 28. Dezember 1925 bis 6. Januar 1926.

Grundpfänder:

I. Kat.-Nr. 100: Ein Wohnhaus, unter Assek.-Nr. 121 für Fr. 77,100 brandversichert, mit 197,7 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Frohngartenstrasse Nr. 4, St. Gallen C., gelegen.

Schätzungssumme und Zuschlagspreis Fr. 122,450.

II. Kat.-Nr. 2844: a) ein Wohnhaus, unter Assek.-Nr. 2066 für Fr. 23,400 brandversichert; b) ein Schopf, unter Assek.-Nr. 2067 für Fr. 400 brandversichert; c) 174,2 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der St. Georgenstrasse Nr. 73, St. Gallen C., gelegen.

Schätzungssumme und Zuschlagspreis Fr. 31,700.

**Kt. Thurgau** Betreibungsamt Gottlieben (3377)

im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Für Rochnung der Konkursmasse der Firma C. Müller, pyrotechnische Fabrik, in Emmishofen, werden Freitag, den 8. Januar 1926, von nachmittags 2 Uhr an, im Gasthof zum Rebstock in Emmishofen, die nachbeschriebenen Liegenschaften auf zweite Steigerung gebracht:

1. Kat.-Nr. 146: 52 Aren 78 m<sup>2</sup> Land an der Konstanzerstrasse mit Wohnhaus, unter Nr. 260 assek. per Fr. 28,000; Wohnhaus mit Schopf, unter Nr. 261 assek. per Fr. 20,000; Feuerwerkerei, unter Nr. 262 assek. per Fr. 12,000; Magazin, unter Nr. 263 assek. per Fr. 3000; Magazin, unter

Nr. 264 assek. per Fr. 4600; Wäschhaus, unter Nr. 265 assek. per Fr. 1000; Laboratorium, unter Nr. 280 assek. per Fr. 2800, samt Hof, Garten, Privatstrasse, Wiesland und Bord.

Steuerschätzung Fr. 11,612.

Antliche Schätzung Fr. 84,000.

Höchstes Angebot an erster Steigerung Fr. 35,000.

2. Kat.-Nr. 70/1: 1 Hektar 65 Aren 67 m<sup>2</sup> Land in der Irsee mit Wohnhaus zum Schlössli, sub. Nr. 267 assek. per Fr. 38,000; Wäschhaus mit Remise, unter Nr. 268 assek. per Fr. 3500; Holzbehälter, unter Nr. 269 assek. per Fr. 500; Taubenhans, unter Nr. 270 assek. per Fr. 200; Magazin, unter Nr. 271 assek. per Fr. 1000; Schuppen, unter Nr. 272 assek. per Fr. 4500; Magazin, unter Nr. 273 assek. per Fr. 500; Magazin, unter Nr. 274 assek. per Fr. 500; Magazin, unter Nr. 275 assek. per Fr. 500; Magazin, unter Nr. 276 assek. per Fr. 500; Magazin, unter Nr. 277 assek. per Fr. 500; Magazin, unter Nr. 278 assek. per Fr. 500; Trockenhaus, unter Nr. 279 assek. per Fr. 2000; Magazin für Chemikalien, unter Nr. 266 assek. per Fr. 500. Weg, Platz, Privatbrücke, Garten, Anlagen, Weg, Ackerfeld und Wiesland.

Steuerschätzung Fr. 16,567.

Antliche Schätzung Fr. 68,500.

Höchstes Angebot an erster Steigerung Fr. 35,000.

3. Kat.-Nr. 72: 17 Aren 6 m<sup>2</sup> Land an der Konstanzerstrasse mit Wohnhaus z. Waidmaunshöhl, unter Nr. 344 assek. per Fr. 35,000; Holzschopf, unter Nr. 345 assek. per Fr. 1000; Bienenhaus, unter Nr. 346 assek. per Fr. 400, samt Hof und Garten.

Steuerschätzung Fr. 3412.

Antliche Schätzung Fr. 60,000.

Höchstes Angebot an erster Steigerung Fr. 30,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 24. Dezember 1925 bis 4. Januar 1926 bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pei concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un' adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

**Kt. Luzern** Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (3368)

Schuldnerin: Firma Paul Blum, landwirtschaftliche und industrielle Maschinen und Geräte, Vertretungen, Luzern (Inhaber: Paul Blum, von Luzern, wohnhaft Hitzlisbergstrasse 10, Luzern).

Datum der Stundungsbewilligung: 30. November 1925.

Sachwalter: Louis Bannwart, i. Fa. Ls. Bannwart & Co., Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschenplatz Nr. 7, in Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 24. Dezember 1925.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 13. Januar 1926, nachmittags 3 Uhr, im Hotel z. wilden Mann, Bahnhofstrasse, I. Etage, in Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 2. Januar 1926 an im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Aargau** Bezirksgericht Aarau (3378)

Dem Munz, Friedrich, Maurermeister, in Buchs, hat das Bezirksgericht Aarau am 2. Dezember 1925 eine Nachlassstundung von zwei Monaten, d. h. bis 2. Februar 1926, gewährt. Sachwalter: Notar Werner Frey in Aarau.

**Kt. Thurgau** Konkurskreis Kreuzlingen (3369)

Schuldner: Heller, Oscar, Import und Export, in Kreuzlingen. Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Kreuzlingen: Vom 25. November 1925 bis 28. Januar 1926.

Sachwalter: E. Fischer, Friedensrichter, Kreuzlingen.

Eingabefrist: Bis zum 24. Dezember 1925 schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 14. Januar 1926, nachmittags 2 Uhr, im Rathause in Kreuzlingen.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Ct. del Ticino** Distretto di Leventina (3357)

Debitore: Borghi, Romeo, fabbrica di mobili, in Piotta.

Data del decreto accordante la moratoria: 19 novembre 1925.

Commissario del concordato: Silvio Pedrina, in Airolo.

Termine per la insinuazione dei crediti: 17 dicembre 1925 incl. al commissario S. Pedrina, in Airolo.

Adunanza dei creditori: 29 dicembre 1925, alle ore 15, nello studio del commissario in Airolo.

Termine per l'esame degli atti: Dal 18 dicembre 1925.

**Ct. de Genève** District de Genève (3379)

Débiteur: Dunand, Emile, fabrique de clôtures et treillages, Rue Jacques Dalphin 35, Carouge (Genève).

Date du jugement accordant le sursis: 1<sup>er</sup> décembre 1925.

Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, directeur de l'office des faillites.

Expiration du délai de production: 25 décembre 1925.

Assemblée des créanciers: Lundi 18 janvier 1926, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 8 janvier 1926.



Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire  
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt. (3370)

Die der Velohändlergenossenschaft des Kantons Bern erteilte Nachlassstundung ist vom Gerichtspräsidenten II von Bern um 2 Monate verlängert worden.

Die auf Mittwoch, den 9. Dezember 1925 einberufene Gläubigerversammlung wird auf Montag, den 8. Februar 1926, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Weisenhausplatz 2, in Bern, verschoben.

Die Akten liegen 10 Tage vor dieser Gläubigerversammlung im Bureau des unterzeichneten Sachwalters zur Einsicht auf.

Bern, den 30. November 1925.

Der Sachwalter: Ludwig Schmid, Fürsprecher.

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (3380)

Der Gerichtspräsident II von Bern hat durch Verfügung vom 1. Dezember 1925 die dem Thüler, Hermann, elektrisches Installationsgeschäft und Radioartikel, Gesellschaftsstrasse 41 und Amthausgasse 18 in Bern, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 22. Februar 1926, verlängert.

Die auf den 18. Dezember 1925 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben auf Montag, den 11. Januar 1926, nachmittags 3 Uhr, im Café Schmiedstube I. Stock, Zeughausgasse 7, in Bern. Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

Bern, den 3. Dezember 1925.

Der Sachwalter: Marti, Notar, Marktgasse 11.

Ct. de Neuchâtel District de Neuchâtel (3246)

Par ordonnance du président du tribunal I du district de Neuchâtel du 23 novembre 1925, le sursis concordataire accordé à G. Küng-Champod & Cie, fabricants d'horlogerie, Beaux Arts 14, à Neuchâtel, a été prolongé de deux mois, soit jusqu'au 15 février 1926.

L'assemblée des créanciers, primitivement fixée au jeudi 3 décembre 1925, est reportée au jeudi 4 février 1926, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel, salle du tribunal, 1<sup>er</sup> étage.

Les créanciers pourront prendre connaissance des pièces au bureau du commissaire au sursis, M<sup>c</sup> Jean Roulet, avocat, Place Purry 5, à Neuchâtel, dès le 23 janvier 1926.

Neuchâtel, le 23 novembre 1925.

Le commissaire au sursis: Jean Roulet, avocat.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(B.-G. 298, 308 und 319) (L. P. 298, 308 et 309)

Kt. Bern Richteramt II von Bern (3383)

Die der Firma Moor & Widmer, Wollwaren, in Bern, gewährte Nachlassstundung fällt zufolge Verzichts auf die richterliche Bestätigung des Nachlassvertrages dahin.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. 304 e 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Basel-Land Obergerichtskanzlei Basel-Land (3371)

Schuldner: Lichtenstein, N., Warenhaus, in Sissach.  
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 11. Dezember 1925, vormittags 11 Uhr, vor Obergericht des Kantons Basel-Land, in Liestal.  
Die Akten liegen auf der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen I. Zivilkammer des Kantonsgerichtes (3372)

Schuldner: Gubler, Gottfried, Schreiner, Sargans.  
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Donnerstag, den 10. Dezember 1925, vormittags 8 1/2 Uhr, im Kantonsgerichtssaal, Regierungsgebäude, St. Gallen.

Ct. del Ticino Pretura di Mendrisio (3358/9)

La pretura di Mendrisio notifica che, in relazione all'art. 304 L. F. E. F., è fissata l'udienza di sabato 12 dicembre 1925, alle ore 9 ant., per la discussione sull'omologazione del concordato proposto dalla ditta Camponovo Antonio, fu Carlo, in Mendrisio, avvertendo che in detta udienza i creditori potranno far valere le loro opposizioni.

La pretura di Mendrisio notifica che, in relazione all'art. 304 L. F. E. F., è fissata l'udienza di sabato 12 dicembre 1925, alle ore 9 1/2 ant., per la discussione sull'omologazione del concordato proposto dalla ditta Bienz Giulio, in Balerna, avvertendo che in detta udienza i creditori potranno far valere le loro opposizioni.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (3381/2)

Débitrice: Madame Hirt, Julia, commerce d'instruments de musique et fabrique de caramels, Rue de Berne 38, Genève.  
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 9 décembre 1925, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg de Four, 2<sup>e</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage, salle A.

Débitrice: Société anonyme La Mondiale Express Transports, ayant son siège à Genève, Rue de Lausanne 72.  
Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 9 décembre 1925, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg de Four, 2<sup>e</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage, salle A.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren.

(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

Kt. Solothurn Konkurskreis Lebern (3360)

Gemeinschuldnerin: Elektrische Unternehmungen A.-G. in Liq., Grenchen und Biel.

Auflegung des Kollokationsplanes infolge Liquidation im Nachlassverfahren, beim Liquidator K. Studer, Notar, Stalden 59, Solothurn, und beim Konkursamt Lebern. Filiale Grenchen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Verwaltungen, Gründungen, Beteiligungen, Handels-, Hilfs- und Nebengeschäfte, Bankgeschäfte. — 1925. 2. Dezember. Unter der Firma Alex. Schoeller Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 1. Dezember 1925 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieser Firmavortlaut wurde gewählt zu Ehren des am 11. November 1886 in Wien verstorbenen Alexander Schoeller, dem Begründer der Firma «Alex. Schoeller», in Wien. Die Gesellschaft hat zum Zweck: 1. Die Verwaltung des Vermögens ihrer Aktionäre und die Uebernahme sonstiger Vermögensverwaltungen; insbesondere die Pachtung und sonstige Führung von industriellen Unternehmungen und landwirtschaftlichen Betrieben; 2. die Gründung von Handels- und Industrieunternehmen und von Betriebsgesellschaften jeder Art, sowie die Beteiligung an solchen Gesellschaften und deren Geschäftsführung; 3. der Abschluss und die Durchführung von Handels-, Hilfs- und Nebengeschäften jeder Art; 4. die Tüftung aller diesem Zwecke dienlichen Bankgeschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5,000,000 (fünf Millionen Franken), eingeteilt in 5000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Es können Kumulativstücke lautend auf 10, 50 und 100 Stück ausgestellt werden. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; der Verwaltungsrat kann auch die Kundmachung in andern Blättern des In- oder Auslandes beschliessen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen: er bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Die zeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder und die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus: Gustav Ritter von Neufeldt-Schoeller, Industrieller, norwegischer Staatsangehöriger, in Wien I. Präsident; Dr. Emil Müller, Bankdirektor, von Basel, in Zürich 6, und Dr. Hans Stockar-Schoeller Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich 1. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura ist erteilt an Alexander Schreiber, Industrieller, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien; Friedrich Schoeller, Industrieller, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Wien; Philipp Schoeller, Industrieller, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Wien, und an Leo Preleuthner, Bankdirektor, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 20, Zürich 1.

Kolonialwaren. — 2. Dezember. Firma Emil Kaegi, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 16. November 1893, Seite 975), Kolonialwaren. Der Inhaber wohnt in Zürich 7.

Samen und Kolonialwaren. — 2. Dezember. Firma A. E. Koechlin, in Zürich 1 (S. H. A. B. vom 29. Januar 1893, Seite 57), Samen- und Kolonialwarenhandlung. Die Inhaberin wohnt in Zürich 8.

Elektrische Maschinen und Apparate usw. — 2. Dezember. Der Verwaltungsrat der Zellweger A.-G., in Uster (S. H. A. B. Nr. 124 vom 30. Mai 1922, Seite 1038), hat Kollektivprokura erteilt an Ernst Arnold, von Dagmersellen, in Uster, und August Rüsi, von Alterswilen (Thurgau), in Zürich 5. Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Kollektivunterschriftsberechtigten zu zweien.

2. Dezember. Landw. Genossenschaft Wiesendängen u. Umgebung, in Wiesendängen (S. H. A. B. Nr. 139 vom 17. Juni 1922, Seite 1179). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Mai 1925 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen haben dadurch folgende Aenderungen erfahren: Unter dem Namen Landwirtschaftliche Genossenschaft Wiesendängen und Umgebung besteht, mit Sitz in Wiesendängen, eine Genossenschaft, welche insbesondere die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder, sowie die Weckung und Kräftigung des genossenschaftlichen Geistes der Landwirtschaft treibenden Bevölkerung zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft kann jeder handlungsfähige Einwohner von Wiesendängen und Umgebung werden, der im Besitze der bürgerlichen Ehren und Rechte ist. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres nach vorausgegangener schriftlicher sechsmonatlicher Kündigung erfolgen.

Zimmererei. — 2. Dezember. Hermann Huber und Walter Huber, beide von und in Schönenberg, haben unter der Firma H. & W. Huber, in Schönenberg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1922, ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Walter Huber führt die Firma-Unterschrift. Mech. Zimmererei, Kirchgasse.

Liegenschaftsvermittlung, Inkasso, Informationen usw. — 2. Dezember. Die Firma Bernhard Rimensberger & Cie., Bureau Iris, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 159 vom 13. Juli 1925, Seite 1222), Liegenschaftsvermittlungen, Inkasso, Informationen, Einführungen in Geschäftsbuchhaltungen, unbeschränkt haftende Gesellschafter: Bernhard Rimensberger und Nikolaus Rimensberger jun., Kommanditär, und damit die Prokuren Nikolaus Rimensberger sen. und Arnold Schalcher, infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

2. Dezember. Woll A.-G. (Société Anonyme de Laines), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 228 vom 1. Oktober 1925, Seite 1650). Die Unterschrift des Geschäftsführers Bruno Schulze ist erloschen. Die bisherigen stellvertretenden Geschäftsführer Willy Ortlepp und Johannes Daum sind zu Direktoren ernannt, der bisherige stellvertretende Geschäftsführer Hermann Mühle führt die Bezeichnung Vizedirektor. Die Genannten führen wie bisher Kollektivunterschrift.

2. Dezember. Der Verwaltungsrat der Spinnerei Letten Aktiengesellschaft, in Glattfelden (S. H. A. B. Nr. 158 vom 11. Juli 1925, Seite 1213), hat zum Direktor ernannt: Albert Gut, von und in Glattfelden. Der Genannte führt Kollektivunterschrift zu zweien.

2. Dezember. Milchgenossenschaft Wetzwil-Herrliberg, in Wetzwil-Herrliberg (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1918, Seite 194). Jakob Grob, Kaspar Schärer und Alfred Wären sind aus dem Vorstand ausgeschieden, deren Unterschriften werden hiermit gelöscht. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Emil Werren, von St. Stephan, Präsident; Walter Steiger, von Meilen, Aktuar, und Willy Hofer, von Basel, Quästor; alle Landwirte, in Wetzwil-Herrliberg, Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Pension. — 3. Dezember. Die Firma Wilhelm Bilfinger, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 362 vom 12. September 1905, Seite 1445), verzeigt infolge behördlicher Aenderung der Hausnummern-Bezeichnung als Geschäftslokal: Schmelzbergstrasse 22.

Handschuhe. — 3. Dezember. Die Firma Emil Böhny, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 241 vom 10. Oktober 1918, Seite 1602), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Bahnhofstrasse 36.



Architekturbureau. — 3. Dezember. Die Firma **H. Bender**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 227 vom 24. September 1918, Seite 1521), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 8, Paulstrasse 2, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Sanitäre Apparate, Artikel der Wasserleitungsbranche. — 3. Dezember. Firma **Bossard, Kuhn & Co.**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 110 vom 14. Mai 1923, Seite 953). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Robert Hermann Bossard wohnt nunmehr in Zürich 6.

Tafelosen, Spirituosen, Wein, Konserven, Delikatessen, Kolonialwaren. — 3. Dezember. Aus der Firma **A. Kuhn & Co.**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 270 vom 19. November 1925, Seite 1933), ist der Kommanditär Max Suter ausgeschieden.

Vertretungen und Kommission. — 3. Dezember. Die Firma **Schaefer & Lang**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 188 vom 30. Juli 1921, Seite 1542), Vertretungen und Kommission in Waren aller Art, Gesellschafter: Traugott Schaefer-Grosly und Wilhelm Robert Lang, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Kunsthandlung, Kunstauktionen. — 3. Dezember. Firma **G. & L. Bollag, Salon Bollag**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1918, Seite 789). Die beiden Gesellschafter Leon und Gustav Bollag wohnen nunmehr in Zürich 7.

Flügel, Klaviere, Harmoniums, Phonoapparate, Musikalien und Musikinstrumente. — 3. Dezember. Oscar Roesch, von Zürich, in Zürich 8, und Alexander Griesser, von Langnau a. A., in Zürich 2, haben unter der Firma **Roesch & Griesser, Musikhaus**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1925 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen die Firmaunterschrift durch kollektive Zeichnung. An- und Verkauf von Flügeln, Klavieren, Harmoniums, Phonoapparaten und -Platten, Tausch und Miete, Stimmung und Reparaturen von Musikinstrumenten, Musikalien und Kleininstrumente. Bahnhofstrasse 89 (Eingang Schützengasse 14 und 19). Die Firma erteilt Einzelprokura an Ludwig Weckemann, von Zürich, in Zürich 5.

Bauschlosserei. — 3. Dezember. Inhaber der Firma **Carl Stängel**, in Zürich 1, ist Carl Stängel, von Zürich, in Zürich 1. Mechanische Bauschlosserei. Weite Gasse 6.

Wein und Spirituosen. — 3. Dezember. Die Firma **Rafael Marti**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 275 vom 24. November 1915, Seite 1570), Kommission in Weinen und Spirituosen, verzweigt als Geschäftslokal: Freigutstrasse 22, Zürich 2.

3. Dezember. Die Firma **Tabakwaren-Einkaufsgenossenschaft «Steg»**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Oktober 1924, Seite 1632), verzweigt als Geschäftslokal: Fraumünsterstrasse Nr. 15, Zürich 1.

Zigaretten. — 3. Dezember. Die Firma **L. Ziebermann**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 107 vom 6. Mai 1919, Seite 769), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 1, Schifflande 12. Der Inhaber wohnt in Zürich 6.

Mercerie- und Kurzwaren, Woll- und Baumwollgarne. — 3. Dezember. Firma **A. Taravella**, in Zürich 1 (S. H. A. B. vom 27. Oktober 1899, Seite 1253 (Mercerie- und Kurzwaren, Woll- und Baumwollgarne). Der Inhaber August Taravella wohnt in Zürich 6.

#### Bern — Berne — Berna Bureau inter-aen

1925. 2. Dezember. Unter dem Namen **Ziegenzucht-Genossenschaft Lauterbrunn** besteht, mit Sitz in **Lauterbrunn**, eine Genossenschaft, deren Zweck die Verbesserung des Ziegenstandes durch Auswahl der zur Zucht geeigneten Muttertiere, der Brüzerrasse, Paarung mit anerkannt gut entwickelten, rassenreinen erstklassigen Zuchtböcken, unter der Führung der vorgeschriebenen Zuchtbücher, die Verbesserung der Haltung und bessere Verwertung der Tiere ist. Die Statuten sind am 19. April 1925 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines von Fr. 20. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung beim Präsidenten hin durch die Hauptversammlung, welche auch das Eintrittsgeld bestimmt. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, der dem Präsidenten ein Monat vorher schriftlich angezeigt werden muss, und durch Ausschluss seitens der Hauptversammlung. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke benötigte Kapital wird beschafft: a) aus den einbezahlten Anteilscheinen; b) aus einer Einschreibgebühr in das Zuchtbuch von 20 Rp. pro Stück; c) aus den jeweiligen von der Hauptversammlung festgesetzten Eintrittsgeldern; d) aus den Beiträgen des Staates und Bundes; e) aus den Sprunggeldern, wenn ein oder mehrere Zuchtböcke von der Genossenschaft gehalten werden; f) aus den der Genossenschaft zufallenden Prämien; g) aus den freiwilligen Beiträgen und Bussen; h) einem jährlichen Beitrag von Fr. 1. — pro Mitglied; i) einem jährlichen Beitrag von Fr. 2 für Mitglieder ohne Ziegen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand, die aus 2 Mitgliedern bestehende Rechnungs-kommission und die Abgeordneten für die Abgeordnetenversammlung des Verbandes. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär durch Kollektivzeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Christen Steiner, von Ringgenberg, Kondukteur, im Stocki; Vizepräsident: Gottfried von Allmen, Bergführer, von Lauterbrunn; Sekretär: Fritz Wyss, von Isenfluh, Bergführer; Kassier: Adolf von Allmen, von Lauterbrunn, Maurer, im Gässli; Zuchtbuchführer: Hans Steiner, von Ringgenberg, Kondukteur, im Stocki; Beisitzer: Fritz Linder, von Lauterbrunn, Bahnangestellter, und Gottlieb Kammer, von Lauterbrunn, Maschinist, im Gässli; alle wohnhaft in Lauterbrunn.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

1925. 30. November. **Möbelfabrik & Aussteuergeschäft Wollhusen A. G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in **Wollhusen** (S. H. A. B. Nr. 290 vom 17. November 1920, Seite 2171 und dortige Verweisung). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. November 1925 wurde die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 30.000 durch Ausgabe von 60 weiteren Aktien à je Fr. 500 beschlossen und zugleich die Zeichnung und volle Liberie rung der neu emittierten Aktien konstatiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 100.000 und ist eingeteilt in 200 Aktien à Fr. 500, welche auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind. Dementsprechend wurde Art. 4 der Statuten revidiert.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1925. 17. November. Unter der Firma **Schutzverband der Transportnehmer (Union des Intéressés aux transports)** besteht mit dem Sitz in **Basel**, eine Genossenschaft. Ihre Dauer ist unbestimmt. Ihr Zweck ist: a) die Interessen der Transportnehmer gegenüber den Transportanstalten, der Zoll-

verwaltung, sowie gegenüber politischen Behörden im allgemeinen zu wahren; b) in Reklamationsfällen die Interessen seiner Mitglieder oder Dritter auf gerichtlichem und aussergerichtlichem Wege zu vertreten; c) für seine Mitglieder oder Dritte die Frachtverträge nachzuprüfen und Rückerstattungen (Detaxen) an Frachten, Nebenspesen, Zollegenden oder sonstigen Gebühren aller Art zu verlangen und einzubehalten; d) Auskünfte über Frachten- und Zolltarife des In- und Auslandes und die damit zusammenhängenden sonstigen Transportkosten, Tarifvorschriften usw. zu erteilen; e) die Interessen seiner Mitglieder und Dritter durch direkte Abwicklung der Transporte zu wahren; f) für seine Mitglieder Transportversicherungen abzuschliessen; g) Gutachten oder Expertisen zu vermitteln; h) seine Mitglieder durch periodische Mitteilungen über Neuerscheinungen betreffend Tarifwesen, Transportvorschriften, Rechtsfragen und dergleichen zu orientieren. Der Aufgabenkreis kann durch Beschluss des Vorstandes erweitert werden. Der Schutzverband kann zur Erreichung seiner Ziele Übereinkommen mit gleichen oder ähnlichen ausländischen Organisationen treffen. Die Statuten sind am 21. Oktober 1925 festgesetzt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand. Der Austritt kann nur erfolgen auf Ende eines Geschäftsjahres mit vorausgegangen Kündigung von drei Monaten. Der Ausschluss wird durch die Generalversammlung verfügt. Die Mitglieder zahlen einen Jahresbeitrag, dessen Höhe die Generalversammlung jährlich bestimmt. Ferner hat jedes Mitglied mindestens einen Anteilschein des Stammkapitals zu übernehmen; die Anteilscheine lauten auf die Beträge von Fr. 50, Fr. 100, Fr. 500 und Fr. 1000. Austretende Mitglieder haben Anspruch auf Rückerstattung ihrer Anteilscheine; ist das Stammkapital kleiner als die Summe der Anteilscheine, so tritt eine entsprechende Kürzung ein. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt durch das eigene Publikationsorgan; so lange ein solches fehlt, durch eingeschriebenen Brief. Ergibt die Jahresrechnung nach Abzug sämtlicher Kosten des Betriebes einen Gewinnüberschuss, so ist dieser zu verwenden zunächst zur Verzinsung der Anteilscheine; hierüber, sowie über weitere Verwendung entscheidet die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung; der Vorstand; die Geschäftsleitung (Direktion); die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus mindestens fünf, zurzeit aus sieben Mitgliedern, nämlich: Dr. Hans Frei-Zamhoni, Rechtsanwalt, von Herdern (Thurgau), in Zürich, Präsident; Leo Frey, Geschäftsführer der Zentrale Landwirtschaftlicher Genossenschaftsverbände der Schweiz, von Ettwil (Luzern), in Zürich, Vizepräsident; Werner Flubacher, Kaufmann, von und in Basel; Henri Cuny, Kaufmann, in Firma Reservoiswagen-Union, von und in Basel; Fritz Brosi, Kaufmann, von Breitenbach (Solothurn), in Basel; Ernst Hörni, Kaufmann, von Stammheim, in Winterthur, in Firma Gebendinger & Hörni, Oberwinterthur; Emil Junker, Prokurist, von und in St. Gallen, in Firma Eugen Steinmann, Kohलगrosshandlung, in St. Gallen. Die Geschäftsleitung (Direktion) besteht aus folgenden Personen: Adolf Reiser, Kaufmann, von und in Basel, Geschäftsführer; Fritz Brosi, Kaufmann, von Breitenbach (Solothurn), in Basel; Werner Flubacher, Kaufmann, von und in Basel; Leo Frey, Geschäftsführer, von Ettwil (Luzern), in Zürich. Die rechtsverbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft führen: a) einzeln: der Geschäftsführer Adolf Reiser; b) kollektiv zu zweien: Die andern Mitglieder der Geschäftsleitung; ferner der Präsident oder Vizepräsident des Vorstandes je mit einem Mitglied der Geschäftsleitung. Geschäftslokal: Güterstrasse 139.

20. November. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **A. G. Gantschy-Kuhn**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 136 vom 13. Juni 1924, Seite 999 und dortige Verweisungen), Weiterführung des bisher von der Firma **Henry Gantschy-Kuhn** in Basel betriebenen Handelsgeschäftes in roher und gefärbter Seide, Floretseide, Kunstseide und deren Abfällen, Betrieb einer Wirkwarenfabrik und Handel mit deren Produkten, hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 29. September 1925 und in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. November 1925 die §§ 1, 4 und 7 ihrer Statuten geändert. Danach wird der Zweck der Firma auf den Betrieb einer Wirkwarenfabrik und den Handel mit deren Produkten beschränkt. Die Gesellschaft ist berechtigt, verwandte Geschäftszweige einzuführen und sich an anderen Unternehmungen der Textilbranche zu beteiligen. Das Aktienkapital wird infolge Rückzahlung von 21 Aktien auf neunhundertneundsechzigtausend Franken (Fr. 979.000) reduziert, eingeteilt in 979 Aktien von je Fr. 1000 auf Namen. Die übrigen Änderungen betreffen die im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher veröffentlichten Tatsachen nicht.

30. November. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Strick- und Wirkwarenfabrik A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1924, Seite 1204 und dortige Verweisungen), Betrieb einer Strickwaren- und Trikotagefabrik, hat in ihren Generalversammlungen vom 7. August und 15. September 1925 ihre Statuten revidiert. Das Aktienkapital ist von Fr. 500.000 auf den Betrag von Fr. 150.000 herabgesetzt worden durch Reduktion des Nominalbetrages der Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 300 und gleichzeitig wieder um den Betrag von Fr. 130.500 erhöht worden durch Neuausgabe von 435 auf den Namen lautende Prioritätsaktien von je Fr. 300. Das Grundkapital beträgt nunmehr zweihundertachtzigtausendfünfhundert Franken (280.500 Franken), eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Stammaktien von Fr. 300 und in 435 auf den Namen lautende Prioritätsaktien von je Fr. 300. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die bisher publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Emil Leinbas und Edgar Dürler; deren Unterschriften sind somit erloschen. An deren Stelle sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Walter Faerber, Bankier, deutscher Staatsangehöriger, in Zeitz (Deutschland), und Max Günther, Direktor, von Basel, in Rheinfelden (Aargau). Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Karl Day ist zum Delegierten mit Einzelunterschrift ernannt worden.

30. November. Unter der Firma **Firestone Import Aktiengesellschaft (Firestone Importation Société Anonyme) (Firestone Import Company Limited)** gründet sich, mit Sitz in **Basel** und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft, die zum Zwecke hat: Import und Handel in amerikanischen Produkten, insbesondere in Firestone-Produkten. Die Gesellschaft kann im Inland und Ausland Zweigniederlassungen errichten und sich an verwandten Unternehmungen beteiligen. Sie ist auch ermächtigt zur Vornahme aller andern Geschäfte, welche zur Erreichung des geschäftlichen Hauptzweckes sich als notwendig oder zweckdienlich erweisen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 10. und 26. November 1925 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt zweihunderttausend Franken (Fr. 200.000) und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief, oder, soweit das Gesetz öffentliche Bekanntmachungen vorschreibt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder oder Drittpersonen, welche namens der Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen berechtigt sind. Zu einem Mitglied des Verwaltungsrates ist gewählt worden: Dr. jur. Hans Vöilly-Immer, Industrieller, von und in Basel. Dieser führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Zu Direktoren sind ernannt worden: Arthur Ernst Durlacher, Bankier, amerikanischer Staatsangehöriger, in Basel, und Robert Bult-Cappetti, Kaufmann, holländischer Staatsangehöriger,

in Basel. Die Direktoren sind kollektiv unter sich zu zweien rechtsverbindlich zeichnungsberechtigt. Geschäftslokal: Dreispitz, Zufahrtsstrasse 9.

**Propagandistische Unternehmungen.** — 1. Dezember. Jacques Schwander-Zinniker, von Eptingen (Basel-Laud), in Basel, und Paul Stämpfli-Hunn, von und in Basel, haben unter der Firma Jacques Schwander & Co., in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Dezember 1925 beginnt. Propagandistische Unternehmungen. Spalenzentrum 87.

**Pelzwaren.** — 1. Dezember. Die Firma F. Schlimme August Blum's Nachf., in Basel (S. H. A. B. Nr. 182 vom 5. September 1891, Seite 1740), Handel und Fabrikation in Pelzwaren, ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

**Technische Neuheiten.** — 1. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma A. J. Brüscheu & Co., in Zürich 1 (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 29. November 1923 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 282 vom 1. Dezember 1923, Seite 2256), bestehend aus dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter: Arnold Joseph Brüscheu, von Salmisach (Thurgau), in Zürich 1, und dem Kommanditär Carl Eugen Dunz, von Zürich, in Oberrieden, mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000), hat am 1. Oktober 1925 in Basel unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist nur der unbeschränkt haftende Gesellschafter Arnold Joseph Brüscheu befugt. Import und Vertretungen in technischen Neuheiten. Centralbahnstrasse 9.

**Mercerie und Bonneterie.** — 1. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Rhein & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1922, Seite 1439 und dortige Verweisungen), Mercerie und Bonneterie en gros, hat sich infolge Todes des Gesellschafters Emil Rhein-Levy aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Kommanditgesellschaft unter der Firma «Rhein & Cie.», in Basel.

Armand Rhein-Guggenheim, von und in Basel, und dessen Ehefrau Jenny Rhein geb. Guggenheim, von und in Basel, haben unter der Firma Rhein & Cie., in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Februar 1924 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Rhein & Cie.», in Basel, übernommen hat. Armand Rhein-Guggenheim ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Frau Jenny Rhein geb. Guggenheim ist Kommanditärin mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000). Mercerie und Bonneterie en gros. Elisabethenstrasse 56.

**Wirtschaft.** — 2. Dezember. Die Firma Frau Stampfli-Wehrle, in Bettingen (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1923, Seite 1024), Wirtschaftsbetrieb (Restaurant zum Brohus), ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen worden.

**Rohseide.** — 2. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Ernst Burkard & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 190 vom 18. August 1925, Seite 1419 und dortige Verweisungen), Handel in Rohseide, ist Arnold Eckenstein-Marfort infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 250.000 erloschen. An seiner Stelle ist als Kommanditärin mit dem Betrage von zweihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 250,000) in die Gesellschaft eingetreten die Witwe Frau Emilie Eckenstein-Marfort, von und in Basel.

**Käse, Butter, Eier.** — 2. Dezember. Die Firma Ur. Wyss Witwe, in Basel (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1917, Seite 1791 und dortige Verweisungen), Käse-, Butter- und Eierhandlung, ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Otto Althaus-Wyss vorm. Ur. Wyss Wwe.», in Basel.

Inhaber der Firma Otto Althaus-Wyss, vorm. Ur. Wyss Wwe., in Basel, ist Otto Althaus-Wyss, von Langnau (Bern), in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ur. Wyss Witwe», in Basel. Käse-, Butter- und Eierhandlung. Friedensgasse 24.

**Kurz-, Weiss- und Wollwaren.** — 2. Dezember. Die Firma Albert Pardey, in Basel (S. H. A. B. Nr. 214 vom 9. September 1918, Seite 1439 und dortige Verweisungen), Handel in Kurz-, Weiss- und Wollwaren, ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

2. Dezember. Unter der Firma «Selma» Aktiengesellschaft für finanzielle Beteiligungen («Selma» Société Anonyme de Participations Financières) ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel und unbeschränkter Dauer gegründet worden. Die Gesellschaft bezweckt die Vornahme finanzieller und kommerzieller Geschäfte jeder Art, insbesondere den Kauf und Verkauf von Wertschriften, die Beteiligung an industriellen, technischen, kommerziellen und finanziellen Unternehmungen jeder Art und in jeder Form, die Verwaltung dieser Beteiligungen, sowie die Durchführung aller Geschäfte, die mit dem vorgenannten Zweck oder mit der Anlage ihrer Mittel in direktem oder indirektem Zusammenhange stehen. Die Statuten sind am 27. November 1925 festgelegt worden. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Aktienkapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500.000), eingeteilt in 1000 Aktien von Fr. 500, die auf den Namen lauten. Die Gesellschaft wird gegenüber Dritten durch den Verwaltungsrat vertreten, der aus einem oder mehreren Mitgliedern besteht. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Georges Dreyfus-Isler, von und in Basel, Bankier, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft führt. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 16.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Locarno

**Tappezzeria.** — 1925. 1° dicembre. Titolare della ditta Alfredo Attenhofer, in Murialto, è Alfredo Attenhofer, di Alberto, di Zurzach (Argovia), e domiciliato a Locarno. Tappezzeria.

**Articoli e studio fotografico.** — 1° dicembre. Titolare della ditta Ernesto Steinemann, Photo Haus (Ernesto Steinemann, Photo House), in Locarno, è Ernesto Steinemann, di Opfertshofen (Sciaffusa), domiciliato in Locarno. Articoli e studio fotografico.

##### Ufficio di Lugano

**Arti grafiche, cartoline e rappresentanze.** — 27 novembre. La ditta A. F. Cedraschi & C., in Lugano, arti grafiche, cartoline e rappresentanze (F. u. s. di c. n° 104 del 7 maggio 1925, pag. 793), viene cancellata dal registro di commercio per avvenuto scioglimento e liquidazione.

**Articoli e asalinghi.** — 1° dicembre. La società in accomandita M. Greco & C. succ<sup>ri</sup> Achille Greco, con sede in Lugano, articoli e asalinghi (F. u. s. di c. n° 210 del 2 settembre 1919, pag. 1539), viene cancellata per avvenuto scioglimento e liquidazione con cessione di attivo e passivo alla società «G. Gusberti & C., Succ<sup>ri</sup> M. Greco & C.».

Sotto la ragione sociale G. Gusberti & C., Succ<sup>ri</sup> M. Greco & C., si è costituita in Lugano una società in accomandita incominciata col 1° dicembre 1925. Giacomo Gusberti, da Mendrisio, in Lugano, è socio illimitatamente responsabile. Maria ved. Greco nata Gusberti, di ed in Lugano, è socio accomandante con un'accomandita di fr. 40.000. La società assume attivo e passivo della cancellata «M. Greco & C. succ<sup>ri</sup> Achille Greco». Articoli e asalinghi, utensili di cucina e rappresentanze in metalli e generi affini (Via Carlo Battaglini n° 15).

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne

**Café.** — 1925. 2 décembre. Le chef de la maison Georges Boulenaz, à Lausanne, est Georges-Auguste Boulenaz, de Corsier, à Lausanne, qui vit avec sa femme sous le régime de la séparation de biens. Exploitation d'un café, Rue du Grand St-Jean 18, à l'enseigne «Café de l'Harmonie».

**Epicierie, primeurs, vins, tabacs, etc.** — 2 décembre. Le chef de la maison Marie Schluchter, à Renens, est Marie née Nicollier, femme de Edouard Schluchter, de Reichenbach (Berne), à Renens. Epicierie, primeurs, vins, tabacs et cigares. Rue Neuve 1.

**Hôtel, boulangerie.** — 2 décembre. La maison Hepp Auguste, à Lausanne, boulangerie (F. o. s. du c. du 12 octobre 1909), fait inscrire qu'elle exploite, en outre, un hôtel, à Ouchy, à l'enseigne «Hôtel Meurice».

**Café.** — 2 décembre. Le chef de la maison Elise Ancel, à Lausanne, est Elise née Belet, femme de Henri Ancel, d'Yverdon, à Lausanne. Exploitation d'un café, Rue des Deux Marchés 4, à l'enseigne «Café de la Forge».

2 décembre. Sous la raison sociale Société Immobilière de l'Hôtel de France S. A. il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La société a pour but l'achat, en mise juridique, d'immeubles sis à Lausanne, et formant la propriété de l'Hôtel de France. La durée de la société est illimitée. Les publications imposées par la loi ou les statuts sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en cent actions de fr. 500 chacune, nominatives, et entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à cinq membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs. Les statuts portent la date du 1<sup>er</sup> décembre 1925. Les administrateurs sont, pour la première période: Jules Couchoud, imprimeur, de Sugiez (Fribourg), à Lausanne; Ferdinand Jomini, administrateur de sociétés, à Paris (France), de Payerne, et Henri Zahnd, notaire, de Guggisberg (Berne), à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue de Bourg 10, étude du notaire Henri Zahnd.

##### Bureau de Payerne

**Bois de socques.** — 2 décembre. Le chef de la maison Edouard Joyet, à Payerne, est Edouard-Jules, fils d'Edouard Joyet, de Cheseaux, domicilié à Payerne. Fabrication de bois de socques.

**Draperie, toilerie, nouveautés, épicerie, etc.** — 2 décembre. La raison Vve Th. Caramello, draperie, toilerie, nouveautés, épicerie, faïence, quincaillerie, etc., à Granges (F. o. s. du c. du 7 décembre 1912, page 2127), est radiée ensuite de décès de la titulaire et de remise de commerce.

##### Bureau de Vevey

**Accessoires et fournitures pour automobiles et T. S. F.** — 1<sup>er</sup> décembre. Le chef de la raison Robert Guhl-Bandelin, à Montreux, le Châtelard, est Robert-Edouard, fils de Robert Guhl allié Bandelin, de Steckborn, domicilié à Montreux. Accessoires et fournitures pour automobiles et T. S. F. Avenue des Alpes 38.

2 décembre. La Société de Laiterie et Fromagerie de Charnex, société coopérative dont le siège est à Charnex (F. o. s. du c. des 8 juin 1883, n° 84, page 674; 20 mars 1918, n° 66, page 449), fait inscrire que dans son assemblée générale du 31 janvier 1925, elle a constitué son comité comme suit: Eugène Dufour, fils, du Châtelard, président; Oscar Chevalley, du Châtelard, secrétaire; Louis Ducret, du Châtelard, vice-président; Jean Coehard, du Châtelard; Victor Chevalley, du Châtelard, et Adrien Chevalley, du Châtelard; tous agriculteurs, domiciliés à Charnex. Les signatures de François Ducret, président, et de Jean Borloz, secrétaire, sont radiées. Les autres membres du comité sortant de charge, sont: Albert Besson, André Broussoz, Eugène Dufour, Félix Chevalley, Marius Chevalley et Gabriel Cartier sont radiés. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire du comité.

#### Genève — Genève — Ginevra

**Rectification.** La publication parue dans la F. o. s. du c. du 27 novembre 1925, n° 277, page 1984, au nom du Comptoir de Placements Hypothécaires S. A., à Genève, est rectifiée dans sa 2<sup>e</sup> ligne, où il faut lire: Jacques Le Fort (au lieu de Jaquet Le Fort).

**Participations financières.** — 1925. 20 novembre. Suivant procès-verbal du 17 novembre 1925, dressé par M<sup>e</sup> Gustave Martin, notaire, à Genève, et statuts du même jour, il a été constitué, sous la raison sociale Mayne Union S. A., une société anonyme ayant son siège à Genève. Elle a pour objet l'administration de participations financières à d'autres entreprises mobilières ou immobilières établies hors du canton. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10.000), divisé en 50 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Elle est engagée par la signature de l'administrateur unique ou par deux administrateurs signant collectivement. Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres ou à d'autres personnes même étrangères à la société. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre: Louis-Jean Goetz, gérant de fortunes, de Genève, à Plainpalais. Siège social: Corratierie 26 (bureaux de Louis-J. Goetz).

27 novembre. Aux termes d'acte reçu par M<sup>e</sup> Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 10 novembre 1925, il a été constitué sous la dénomination de: Trust de Valeurs Mobilières S. A. une société anonyme ayant pour objet l'administration de participations financières à toutes entreprises établies hors du canton de Genève. Son siège est à Genève. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de quatre cent mille francs (fr. 400.000), divisé en 800 actions de fr. 500 chacune, nominatives. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur s'il n'en est nommé qu'un seul et par la signature de deux administrateurs si le conseil est composé de plusieurs membres. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Jacques Marion, banquier, de et à Genève. Siège social: Rue Diday 6.

**Participation à des entreprises de transports.** — 2 décembre. Suivant procès-verbal du 28 novembre 1925, dressé par M<sup>e</sup> Gustave Martin, notaire, à Genève, et statuts du même jour, il a été constitué sous la raison sociale Ferrocaril S. A. une société anonyme ayant son siège à Plainpalais. Elle a pour objet de participer à des entreprises de transports par voies ferrées et autres modes de communications, par voies terrestres, maritimes et aériennes et d'administrer des participations à toutes affaires financières, industrielles et commerciales se rattachant ou non à cet objet. La société s'interdit toute activité dans le canton de Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinq cent mille francs (fr. 500.000), divisé en mille actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont ou nominatives ou au porteur au choix de l'actionnaire. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq



membres. Elle est engagée par la signature de l'administrateur unique ou par deux administrateurs signant collectivement. Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres ou à d'autres personnes même étrangères à la société. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le premier conseil d'administration est composé de: Alexis-Emmanuel François, professeur à l'Université, de et à Plainpalais. Siège: Route de Florissant n° 8, au domicile de l'administrateur.

**Participation à toutes entreprises se rattachant à la télégraphie, etc.** — 2 décembre. Suivant procès-verbal du 28 novembre 1925, dressé par M<sup>e</sup> Gustave Martin, notaire, à Genève, et statuts du même jour, il a été constitué sous la raison sociale Teleport S.A. une société anonyme ayant son siège à Plainpalais. Elle a pour objet de participer à toutes entreprises se rattachant à la télégraphie ou au transport et de prendre toutes participations à toutes affaires financières, industrielles, commerciales ou autres de quelque nature que ce soit. La société s'interdit toute activité dans le canton de Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en 1000 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont ou nominatives ou au porteur au choix de l'actionnaire. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. Elle est engagée par la signature de l'administrateur unique ou par deux administrateurs signant collectivement. Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres ou à d'autres personnes, même étrangères à la société. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le premier conseil d'administration est composé de: Alexis-Emmanuel François, professeur à l'Université, de et à Plainpalais. Siège: Route de Florissant n° 8 (au domicile de l'administrateur).

**Participation à l'industrie textile, etc.** — 2 décembre. Suivant procès-verbal du 28 novembre 1925, dressé par M<sup>e</sup> Gustave Martin, notaire, à Genève, et statuts du même jour, il a été constitué sous la raison sociale Textilaria S.A. une société anonyme ayant son siège à Plainpalais. Elle a pour objet de participer à des entreprises se rattachant à l'industrie textile de toutes natures ainsi qu'à ses matières premières et de prendre toutes participations à toutes affaires financières, industrielles, commerciales ou autres de quelque nature que ce soit. La société s'interdit toute activité dans le canton de Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinq cent mille francs (500,000 francs), divisé en mille actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont ou nominatives ou au porteur au choix de l'actionnaire. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. Elle est engagée par la signature de l'administrateur unique ou par deux administrateurs signant collectivement. Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres ou à d'autres personnes, même étrangères à la société. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le premier conseil d'administration est composé de: Alexis-Emmanuel François, professeur à l'Université, de et à Plainpalais. Siège: Route de Florissant n° 8 (au domicile de l'administrateur).

**Participation aux entreprises des cotons, etc.** — 2 décembre. Suivant procès-verbal du 28 novembre 1925, dressé par M<sup>e</sup> Gustave Martin, notaire, à Genève, et statuts du même jour, il a été constitué sous la raison sociale Sienc S.A. une société anonyme ayant son siège à Plainpalais. Elle a pour objet de participer à toutes entreprises concernant l'achat et la vente des cotons des Indes ou de toute autre provenance et le travail de ses matières et de prendre toutes participations à toutes affaires financières, industrielles, commerciales ou autres de quelque nature que ce soit. La société s'interdit toute activité dans le canton de Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en 1000 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont ou nominatives ou au porteur au choix de l'actionnaire. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. Elle est engagée par la signature de l'administrateur unique ou par deux administrateurs signant collectivement. Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs à un ou plusieurs de ses membres ou à d'autres personnes même étrangères à la société. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le premier conseil d'administration est composé de: Alexis-Emmanuel François, professeur à l'Université, de et à Plainpalais. Siège: Route de Florissant n° 8 (au domicile de l'administrateur).

**Tailleur.** — 2 décembre. Les locaux de la maison L. Robert, tailleur pour hommes et dames, à Genève (F.o.s. du c. du 27 janvier 1916, page 131), sont: 2, Rue Bovy-Lysberg.

**2 décembre. Société Financière Italo-Suisse, société anonyme** ayant son siège à Genève (F.o.s. du c. du 10 janvier 1925, page 50). Henri Naville, directeur, de Genève, à Baden, a été nommé membre du conseil d'administration, lequel signera collectivement avec une personne déjà autorisée à cet effet. Maurice Capuano, administrateur, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

**Confections.** — 2 décembre. La procuration individuelle conférée à Pierre-Benjamin Dietisheim, par la maison Philippe Glasmann, confections pour hommes, jeunes gens et enfants, à Genève (F.o.s. du c. du 5 mars 1923, page 451), est éteinte.

**Participations financières.** — 2 décembre. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Adrien Picot, notaire, à Genève, le 25 novembre 1925, il a été constitué sous la dénomination de Ancea S.A. une société anonyme ayant pour objet l'administration de participations financières à d'autres entreprises à titre de compagnie Holding. Ses statuts portent la date du 25 novembre 1925. Le siège de la société est fixé au Grand-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 200,000 (deux cent mille francs), divisé en 40 actions de fr. 5000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. Le premier conseil d'administration est composé de Robert-Eugène Le Comte, sans profession, de Genève, au Grand-Saconnex. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective de la majorité des membres du conseil d'administration, ou par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un. Siège social: Le Pommier, Grand-Saconnex (au domicile de l'administrateur).

**2 décembre.** Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 26 novembre 1925, il a été constitué sous la dénomination de Société Financière Sofina une société anonyme ayant pour objet l'administration de participations financières à des entreprises établies à l'étranger, dans le sens d'une compagnie Holding. Ses statuts portent la date du 26 novembre 1925. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de sept cent cinquante mille francs (fr. 750,000), divisé en 750 actions de fr. 1000. Les actions sont au porteur. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée

par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. Le premier conseil est composé de Marcel Mermillod, employé de banque, de Bardonnex, à Plainpalais. Le conseil d'administration détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance du 26 novembre 1925, il a décidé que la société serait valablement engagée par la signature de l'administrateur. Siège social: 15, Rue Petitot.

### Rückgabe der Kautions an die Garantie Fédérale in Liq., Paris

Die «Garantie Fédérale», Französische Pferde- und Viehversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit in Paris ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Mai 1925 in Liquidation getreten, da die statutarische Dauer der Gesellschaft abgelaufen war. Der Generalbevollmächtigte der Gesellschaft, Herr Rob. Aeschlimann in Bern, stellt namens derselben das Gesuch um Rückerstattung der hinterlegten Kautions im Kurswerte von ca. Fr. 20,000.

Gemäss Art. 9, Abs. 3, des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885 wird das Begehren der «Garantie Fédérale» öffentlich bekannt gemacht. Einsprachen mit Begründung gegen die Herausgabe der Kautions sind bis zum 30. Juni 1926 dem Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern einzuzureichen. (V 174<sup>a</sup>)

Bern, den 3. Dezember 1925. Eidgenössisches Versicherungsamt.

### Restitution du cautionnement à la Garantie Fédérale en liq., à Paris

La Garantie Fédérale, Société française d'assurances mutuelles contre la mortalité du bétail et des chevaux, à Paris est entrée en liquidation par décision de l'assemblée générale du 28 mai 1925, sa durée statutaire étant arrivée à terme. Le mandataire général de la société, Monsieur Rob. Aeschlimann à Berne, demande au nom de la société la restitution du cautionnement déposé d'une valeur de fr. 20,000 environ.

Conformément à l'art. 9, al. 3 de la loi fédérale de surveillance du 25 juin 1885, la requête de la «Garantie Fédérale» est rendue publique. Les oppositions à cette restitution, qui seront motivées, doivent être adressées jusqu'au 30 juin 1926 au Bureau fédéral des Assurances à Berne. (V 175<sup>a</sup>)

Berne, le 3 décembre 1925. Bureau fédéral des Assurances.

### Restituzione della cauzione alla Garantie Fédérale in liq., in Parigi

La Garantie Fédérale, Società francese di mutua assicurazione a quote fisse contro la mortalità del bestiame e dei cavalli in Parigi, si trova in liquidazione in seguito a decisione dell'assemblea generale del 28 maggio 1925, la durata prevista dagli statuti essendo spirata. Il mandatario generale della società, Signor Rob. Aeschlimann in Berna, domanda, a nome della società, la restituzione dei valori depositati a cauzione per un montante di circa fr. 20,000.

In conformità dell'art. 9, cap. 3, della legge federale sulla sorveglianza delle imprese private in materia d'assicurazione, del 25 giugno 1885, la domanda della «Garantie Fédérale» è resa pubblica. Le opposizioni a questa restituzione, debitamente motivate, devono venir indirizzate entro il 30 giugno 1926 all'Ufficio federale delle assicurazioni a Berna. (V 176<sup>a</sup>)

Berna, 3 dicembre 1925. Ufficio federale delle assicurazioni.

### Société Anonyme Champel Beau-Séjour

MM. les porteurs d'obligations des emprunts hypothécaires 4 %, 1894, Hôtels, titres jaunes, et 4 %, 1878/99, Bains, titres roses, sont convoqués en assemblée générale pour le mardi 22 décembre 1925, à l'Hôtel Beau-Séjour, à Champel, à 14½ heures pour les porteurs des titres emprunt 1894 (Hôtels), à 15 heures pour les porteurs des titres emprunt 1878/99 (Bains).

#### ORDRE DU JOUR:

1. Présentation du plan d'assainissement.
2. Votation sur son acceptation.

Une circulaire exposant le plan d'assainissement et accompagné du bulletin d'adhésion est à la disposition des obligataires chez MM. H. Boveyron et Cie, 5, Bd. du Théâtre, où les titres devront être déposés avant le 21 décembre pour pouvoir prendre part à l'assemblée générale. (V 169<sup>a</sup>)

Genève, le 2 décembre 1925.

S. A. Champel Beau-Séjour:  
Le conseil d'administration.

### Société Anonyme du Grand Hôtel de la Paix S. A., Lausanne

Emprunt hypothécaire 1<sup>er</sup> rang de fr. 1,600,000 réduit à fr. 948,000.

MM. les obligataires de cet emprunt sont convoqués en assemblée générale pour le lundi 14 décembre 1925, à 15 heures, à l'Hôtel de la Paix.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Renouvellement de l'emprunt.
2. Consolidation des intérêts arriérés par la création d'un emprunt 2<sup>e</sup> rang.
3. Décharge aux représentants des créanciers et nomination de nouveaux représentants.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque Charrière & Roguin, à Lausanne, sur présentation des titres ou de récépissés de banque. (V 164<sup>a</sup>)

Lausanne, le 23 novembre 1925.

La société débitrice. Les représentants des créanciers.

### Société Immobilière de Territet, à Territet-Montreux

Emprunt hypothécaire par délégations de fr. 500,000 du 31 mai 1910.

En conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, MM. les porteurs de délégations du susdit emprunt sont convoqués en assemblée pour le mercredi 16 décembre 1925, à 15½ heures, au Grand Hôtel de Territet, à Territet-Montreux.

#### ORDRE DU JOUR:

##### Proposition de rachat des délégations.

Prière aux porteurs de délégations qui prendront part à l'assemblée de se munir de leurs titres ou de récépissés justificatifs indiquant les numéros des titres. (V 167<sup>a</sup>)

Vevvey et Territet, le 1<sup>er</sup> décembre 1925.

La débitrice: Société Immobilière de Territet.



**Société des Hôtels de Villars sur Ollon**

Emprunt de fr. 780,500 6 % dit «des Entrepreneurs».

Les porteurs de délégations de cet emprunt sont convoqués conformément à l'ordonnance du Conseil fédéral du 20 février 1918, en assemblée générale pour le samedi 19 décembre 1925, à 3 heures (établissement de la feuille de présence des 2 1/2 heures), à l'Hôtel du Midi, salle du 1er étage à Aigle, pour délibérer et statuer sur la prolongation au 31 décembre 1930 de l'emprunt échéant le 31 décembre 1925, et la fixation du taux de l'intérêt pour cette période de cinq ans.

Les cartes d'admission à l'assemblée, accompagnées d'une circulaire explicative, donnant le détail de l'ordre du jour, sont délivrées dès maintenant par Chs. Schmidhauser & Cie, Banque Commerciale de Lausanne, à Lausanne, gérants de l'emprunt, et par Monsieur M. Kopp, Rue de l'Union 15 à Vevey, représentant des délégués. (V 173°)

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

**Deutschland — Verzollung von Baumwollgarnen**

Anlässlich der kürzlich abgeschlossenen Verhandlungen über ein vorläufiges Zollabkommen zwischen der Schweiz und dem Deutschen Reich sicherte die deutsche Delegation den schweizerischen Unterhändlern, unabhängig vom erwähnten Abkommen, für Baumwollgarn bis Nr. 47 engl. der Tarifnummern 440/42 die Gewährung der Oesterreich und der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion zugestandenen Kontingente und Vorzugszölle zu.

Nach einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Berlin hat nunmehr das Landesfinanzamt in Karlsruhe Weisung erhalten, die Befugnis zur Abfertigung von Baumwollgarn bis Nr. 47 engl. gemäss Vertragsanmerkung zu Nr. 440 bis 442 des ab 1. Oktober 1925 gültigen deutschen Zolltarifs für die Einfuhr aus der Schweiz dem Hauptzollamt Basel und dem Zollamt am Bahnhof Singen zu übertragen.

Demselben Finanzamt wurde gleichzeitig überlassen, die Anschreibung der Baumwollgarne, die bis zur Höchstmenge von 15,000 q auch während des restlichen Teiles des laufenden Kalenderjahres zu den ermässigten Zollsätzen eingeführt werden können zu regeln.

**Standard Compagnie d'Assurance Maritime, Liverpool (Fondée à Liverpool en 1871)**

Actif		Bilan au 31 décembre 1924		Passif	
£		£		£	
400,000	— Engagements des actionnaires.		Capital social:		
51,068	— Dépôts en banques.		Capital actions . . . . .	500,000	—
130	— Espèces en caisse et au compte de chèque postal.		Réserve statutaire . . . . .	500,000	—
920,951	— Valeurs mobilières.		Réserve spéciale et autres provisions:		
1,817	— Effets à recevoir.		provision pour impôt sur le revenu . . . . .	8,687	—
14,336	— Intérêts échus.		provision pour impôt société . . . . .	1,016	—
128	— Timbres polices maritimes.		provision pour dividende . . . . .	62,000	—
391,038	— Soldes débiteurs.		Réserve pour risques en cours maritime . . . . .	130,368	—
			pour sinistres à régler . . . . .	191,445	—
			Créditeurs divers . . . . .	227,409	—
			Comptes de profits et pertes . . . . .	158,543	—
1,779,468				1,779,468	—

Mandataire général pour la Suisse: H. O. Himmelspach, Zürich.

Standard Marine Insurance Company Limited:  
Alex. Eccles, Chairman. N. B. Barnes, Secretary.

**Diskoniosätze — Taux d'escompte**  
(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1925	1925	1925	1925	1925	1924	1923
	21 XI.	15 XI.	7 XI.	31 X.	30 XI.	30 XI.	30 XI.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	3 1/2	2 1/4	3 1/2	2 1/8	3 1/2	2 1/4	4
Paris	6	4 7/8	6	4 3/4	6	4 7/8	4
London	4	3 15/16	4	3 7/8	4	3 15/16	4
Berlin	9	7 1/8	9	7 1/4	9	7 1/8	10
Milano	7	6 1/4	7	6 1/2	7	6 1/4	5 1/2
Bruxelles	6 1/2	6 1/4	6 1/2	6 1/4	6 1/2	6 1/4	5 1/2
Wien	9	—	9	—	9	—	9
Amsterdam	3 1/2	3 1/4	3 1/2	3 1/4	3 1/2	3 1/4	5
New-York	3 1/2	3 1/4	3 1/2	3 1/4	3 1/2	3 1/4	3
Spanien	5	—	5	—	5	—	5
Schweden	4 1/2	—	4 1/2	—	4 1/2	—	5 1/2

o. = offiziell (official). p. = privat (hors banque). \*) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: \*)  
Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;  
Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschl.	Italie	Bruxelles	Wien	Amsterd.	New-York	Spanien	Schwed.
1925 30. XI.	20.12	25.18 3/4	123.50	20.95	23.45	78. —	205.60	5.18 5/8	78.50	123.50
23. XI.	20.30	25.18 3/4	123.50	20.80	23.40	78. —	208.60	5.18 3/4	78.80	123.75
15. XI.	21. —	25.14 3/4	123.50	21. —	23.52	78. —	208.70	5.18 3/4	74. —	123.70
7. XI.	21. —	25.15 3/4	123.55	20.50	23.50	78.05	208.70	5.18 3/4	74. —	123.75
31. X.	21.75	25.12 3/4	123.46	20.47	23.41	72.96	208.62	5.18 3/8	74.18	123.78
1924 30. XI.	27.67	23.97 1/2	123.05	22.43	25.20	72.81 1/2	208.90	5.17 1/2	70.57	123.90
1923 30. XI.	30.68	24.90	—	24.58	26.25	79.83 1/2	217.19	5.71 3/8	74.07	149.81
1922 30. XI.	37.09	24.98 1/2	0.06 1/2	25.55	34.15	0.90 5/8	212.45	5.86 5/8	82.41	144.50
1921 30. XI.	36.24	20.94 1/2	1.84 1/2	21.37	34.53	0.13 1/2	185.85	5.25 1/2	72.55	123.94

- \*) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — \*) Les cours signifient cours de la demande.
- \*) Für 1 Billion Mark — \*) Pour 1 trillio de Mark.
- \*) Für 1 Million Mark — \*) Pour 1 million de Mark.
- \*) Für 100 Mark — \*) Pour 100 de Mark.
- \*) Für — pour K. 1,000,000.
- \*) Für — pour K. 100.

Annoucen - Regle:  
PUBLICITAS A. G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Règle des annonces:  
PUBLICITAS S. A.

**Das Bekenntnis einer Mutter**

«Da man so viel ausbitt, habe ich mich, wenn auch nur ungen, nach langem Zögern dazu entschlossen, aus Sparsamkeitsgründen eine andere Marke Kaffee zu probieren. Ich habe drei Mal den Versuch gemacht, aber alles mit negativem Erfolg. Nach der dritten Probe war ich soweit kuriert, dass ich der Verkäuferin sagte, sie soll mir nach alter lieber Gewohnheit wieder Kaffee Hag geben, denn es sei mir unmöglich, die anderen Marken als guten Kaffee zu trinken.

Sie hatten vor einiger Zeit Inserate in den hiesigen Blättern, worin Sie speziell auf das feine, unvergleichliche Aroma Ihres Kaffees hinwiesen. Als ich das gelesen habe, wollte ich Ihnen anerkennend hierüber schreiben, fand aber leider keine Zeit dazu. Aber jetzt sollen Sie es wissen, dass ich in aller Aufrichtigkeit, allein veranlasst durch meine eigenen Erfahrungen, feierlich allen Ernstes erkläre, dass das hochdelikate Aroma des Kaffee Hag von keinem anderen Kaffee erreicht wird. Kaffee Hag ist somit die Vollendung in Geschmack und Qualität.

Wenn dies auch nur das Bekenntnis einer schlichten, einfachen Schweizerhausfrau ist, so mag es trotzdem einige Bedeutung haben.»

Wollen Sie nicht selbst die Probe machen mit dem einzigen, unschädlichen, echten Kaffee Hag? der sich seit 16 Jahren glänzend bewährt hat, der sich eines Woltrufs erfreut und von Millionen Menschen getrunken wird, über den Bände wissenschaftlicher Untersuchungen und Gutachten der Aerzte und der Konsumenten vorliegen, der

nachweislich allen, ob gesund oder krank, Kind oder Greis, alle Kaffeefreuden in höchster Potenz bietet, der nur gibt, aber nichts nimmt — nämlich von Ihrer Gesundheit, Ihrem Wohlbefinden —, der also wirklich der billigste Genuss ist, der sich mit «Mischungen», die unerprobt und in praxi teurer sind, überhaupt nicht vergleichen lässt, der anerkannt die Vollendung in Geschmack und Qualität ist, ob Sie 25 oder 50 Gramm oder mehr Pulver auf einen Liter Wasser nehmen, der in allen Geschäften geführt wird in Originalfabrikpackung mit dem aufgedruckten, symbolischen «Rettingring» als Schutzmarke.

Holen Sie im nächsten Laden noch heute ein Paket, vergleichen Sie, überzeugen Sie sich, dass hier eher zu wenig als zu viel gesagt ist, lernen Sie erkennen, was der echte Kaffee Hag für Ihre ganze Familie bedeutet!

**Société des Carrières d'Hauterive à St. Blaise**

**Assemblée générale des actionnaires**  
le 15 décembre 1925, à 11 heures du matin  
au siège provisoire à Berne, 10, Place Bubenber

**ORDRE DU JOUR:**

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur les exercices 1923 et 1924.
2. Votations relatives.
3. Rapport du conseil d'administration sur un projet de réorganisation de la société par suppression du capital-actions actuel et création d'un nouveau capital-actions.
4. Votation sur les conclusions de ce rapport et éventuellement modification des articles 3 et 5 des statuts.

Messieurs les actionnaires sont avisés que le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à leur disposition dès le 7 décembre 1925 au bureau provisoire de la Société des Carrières, 10, Place Bubenber, à Berne, où ils devront déposer leurs titres jusqu'au 12 décembre s'ils désirent prendre part à cette assemblée. 3160

Le conseil d'administration.

**Brauerei zum Gurten A.-G., Wabern-Bern**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
auf Mittwoch den 9. Dezember 1925, 11 Uhr  
im Bürgerhaus in Bern

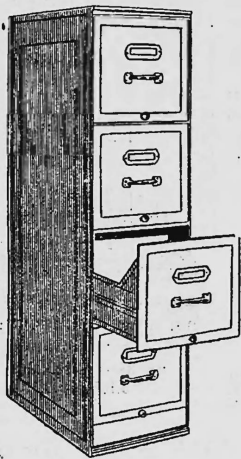
**TRAKTANDEN:**

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1924/25 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über Genehmigung der Jahresrechnung, Verteilung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten pro 1925/26.
4. Erneuerungswahlen des Verwaltungsrates.
5. Statutenrevision.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 27. November 1925 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbst können vom 27. November bis 6. Dezember 1925 gegen Ausweis über den Aktienbesitz Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden. 3053

Wabern, den 11. November 1925.

Der Verwaltungsrat.



# Unser neue Stahlschrank

für die Registratur  
ist  
**Qualitätsarbeit**



Erhältlich in verschiedenen  
Ausführungen

Bitte verlangen Sie Prospekt

**Eisenmöbelfabrik**

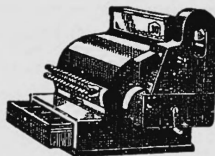
**Bigler, Spichiger & Cie. A.G. Biglen**

*Fehler und  
Vergesslichkeit*

*kosten mehr als*

**National**

Kontroll  
Kassen



**NATIONAL KONTROLL KASSEN** sind weltberühmt und die besten und billigsten Kontrollkassen der Welt. Wir liefern Ihnen dasjenige Modell, das Ihren speziellen Bedürfnissen angepasst ist. 40jährige Erfahrung im Bau von Kontrollkassen. Ueber 500 verschied. Modelle.

Verlangen Sie unsere Gratis-Prospekte. Neue Modelle mit automatischer Addition von Fr. 425.— an.

**National Registrierkassen Gesellschaft Zürich**  
Werdmühlstrasse 10 Amthaus III. Telefon Seinau 197

# Société de Banque Suisse

Bâle

Zürich — St-Gall — Genève — Lausanne — La Chaux-de-Fonds  
Neuchâtel — Schaffhouse — Londres  
Bienne — Chiasso — Hérisau — Le Locle — Nyon  
Aigle — Bischofszell — Morges — Les Ponts — Rorschach — Vallorbe

Fondée en 1872

Capital et Réserves: Fr. 153,000,000

Nous émettons actuellement, au pair, des

## Obligations 4 1/2 %

de notre banque, fermes pour 3, 4 ou 5 ans  
contre versement en espèces ou en échange d'ob-  
ligations remboursables de notre établissement.

Ces obligations seront remboursées, sans dénonciation, à leur échéance; elles sont nominatives ou au porteur selon le choix du client, et sont munies de coupons semestriels aux 15 janvier et 15 juillet.

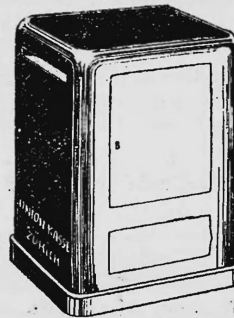
Bâle, décembre 1925.

3126 (5822 Q)

La Direction.

## Banken und Sparkassen

2991



## Heimsparkassen

Eigen-Fabrikat

**B. SCHNEIDER**  
Union-Kassenfabrik

Zürich

Gessnerallee 36



Export-Packpapiere  
Seidenpapiere  
**P. GIMMI & Co.**  
z. Papyrus  
St. Gallen

## Ausgiebig

nicht schmierend  
sind unsere  
Schreibmaschinen-

## Farb- Bänder

Ein Versuch überzeugt

GEBRÜDER  
**SCHÖLL**  
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

## Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne

### Dénonciation de certificats de dépôt

Les titulaires de certificats de dépôt arrivant à échéance au cours de l'année 1926 et faisant partie de la

série I c, à 1 an de terme, 4 1/2 %

sont informés que leurs titres sont dénoncés pour leurs échéances respectives.

Les porteurs auront la faculté d'obtenir le remboursement de leurs titres ou la conversion de ceux-ci en de nouveaux certificats aux conditions en vigueur au moment de l'échange. -3171

Les dépôts dénoncés cesseront de porter intérêt dès le jour de leur échéance.

Lausanne, le 1<sup>er</sup> décembre 1925.

Le directeur: **H. Bersier.**



## Kaltgewaltes Bandeisen

in allen Ausführungsarten u. Härtegraden, blank und veredelt, wie: verbleit, verzinkt, verzinkt in allen Farben lackiert.

**Messing- und nickelplattierte Bänder  
Aluminiumplattierte Bänder**  
(Triwallith) billiger als Reinaluminium  
**Kaltgewalzter Bandstahl**

härter, gehärtet, grau, weisspoliert, gelb-, braun- und blauangelassen, Kantenbeschnitten oder abgerundet

Generalvertretung:

**Petitpierre Fils & Co. - Neuchâtel**

35 Sablons

7024

Téléphone 3.15

## Victoria Kopier-Rollen

sind  
**unerreich**

in Klarheit und Deutlichkeit der Kopien

Muster und Preise durch  
**Steiner, Guhl & Co.**  
Basel

3128

## Öffentliches Inventar • Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 9. Oktober 1925 verstorbenen **Alois Gianella**, gewesener Kollektivgesellschaftler der Firma Gebrüder A. & F. Gianella, Weinhandlung, Kirschdestillation und Spirituosen, in **Schwyz**, ist vom tit. Bezirksgerichtspräsidium Schwyz mit Entscheidung vom 11. November 1925 die Aufnahme des öffentlichen Inventars mit Rechnungsruf angeordnet und mit der Durchführung das Notariat Arth, in Oberarth beauftragt worden. -3033

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluß der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 31. Dezember 1925 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 Z. G. B. genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen wurden, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit die Guthaben nicht durch Pfandrechte gedeckt sind. (Art. 590, Abs. 3 Z. G. B.).

NB. Gläubiger und Schuldner der Kollektivgesellschaft A. & F. Gianella werden von diesem Rechnungsruf auch betroffen und haben deshalb ihre Forderungen, bzw. Verbindlichkeiten ebenfalls anzumelden.

Oberarth, den 20. November 1925.

Notariat Arth.

## Ostschweizerische Treuhandgesellschaft A.-G.

Teleph. 926 **St. Gallen** Verkaufsort  
Bahnhofplatz

ältestes und unabhängiges Institut der Ostschweiz

Organisationen und  
Reorganisationen  
Liquidationen, Erbschaftssachen  
Vermögensverwaltungen  
Sämtliche Treuhandfunktionen

Mässige Honorare ss. Strengste Diskretion



## APOLLO

Ein  
VORZÜGLICHER  
STUMPEN

Für die Gesundheit  
das Beste

## Veltliner

reel und fein  
durch 8074

**Sandri & Co.**

Gegründet 1780  
Chur u. Samaden